

BBG Journal

Die Mitgliederzeitschrift der Braunschweiger Baugenossenschaft eG

117



**nah, gemeinsam
und stark**

- Ein Stadtteil mit Zukunftsperspektive
- Stimme haben – Gemeinschaft stärken
- Festival Weitblick



Neues von der BBG

Zukunftsquartier Sackring	4
BBG Blitzlicht	7
Vertreterversammlung	8
Eine echte Gemeinschaft	10
Viel Bewegung bei den Energiekosten	18
Braunschweiger Abendmarkt	19



Leben mit der BBG

Bauen auf Stärke	12
BBG-Nachbarschaftstreff Sackringviertel	22
BBG-Nachbarschaftstreff im Lampadiusring	24
Kreatives für Groß und Klein	26
Begegnungsstätte mit vielfältigen Aktionen	33
Spielend ins Gespräch kommen	34



Vorteile bei der BBG

Aktuelle Zinsen	17
Stromspar-Check	28
Heidbergs neue Gesundheitszentrale	32
BBG Vorteilskarte	40



Veranstaltungen und Termine

BBG Sommerabende im Park	20
Festival Weitblick	36
Kultur unter Glas am Dowesee	39
Entdeckungsreise Schloss Richmond	42
Wichtige Rufnummern	43
Veranstaltungskalender	43

LIEBE MITGLIEDER,

unsere BBG blickt auf eine stolze Geschichte von inzwischen 138 Jahren zurück. Stabilität, Verlässlichkeit und das klare Bekenntnis zu unseren Mitgliedern waren dabei stets tragende Säulen unseres Handelns. Doch auch eine traditionsreiche Genossenschaft wie die unsere muss sich stetig weiterentwickeln – gerade in Zeiten, in denen sich die Welt spürbar verändert.

In den vergangenen Jahren haben wir alle tiefgreifende Umbrüche erlebt: Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig digitale und flexible Angebote sind. Vielfältige Krisen, globale Unsicherheiten und die Energiepreisentwicklung haben viele Menschen dazu bewegt, ihre Erwartungen an Unternehmen neu zu überdenken – auch an uns als Genossenschaft. Themen wie Nachhaltigkeit, Verfügbarkeit, Transparenz und persönliche Nähe gewinnen an Bedeutung. Die Wünsche unserer Mitglieder wandeln sich und wir nehmen diese Veränderung ernst.

Aus diesem Grund haben wir die Weiterentwicklung unserer Aufbauorganisation angestoßen. Ziel ist es, unsere Strukturen so auszurichten, dass wir auch künftig schnell, verbindlich und im Sinne unserer Mitglieder handeln können. Es geht nicht um Veränderung der Veränderung willen, sondern um die bewusste Entscheidung, unsere Stärken weiterzuentwickeln und auf neue Herausforderungen bestmöglich zu reagieren.

Eines bleibt dabei unverändert: Unsere Mitglieder stehen für uns im Mittelpunkt. Die Anpassung unserer Organisation soll genau diesem Anspruch noch gerechter werden.

Über die konkreten Veränderungen informieren wir Sie ab Seite 12.



Ihre Karin Stemmer
Ihr Tim Schreiber
Vorstand

Zukunftsquartier Sackring

EIN STADTTTEIL MIT PERSPEKTIVE

Mehr Lebensqualität für Generationen

Das Sackringviertel mit über 1.200 Wohnungen ist ein echtes Herzstück der Braunschweiger Baugenossenschaft (BBG). Doch die Zeit bleibt nicht stehen: Viele Gebäude genügen heutigen Anforderungen an Barrierefreiheit, Energieeffizienz und Klimaschutz nicht mehr. Die BBG stellt sich daher der Herausforderung, das Quartier fit für die Zukunft zu machen – mit einer nachhaltigen, sozialen und generationengerechten Bauerneuerung mit Augenmaß.



→ www.baugenossenschaft.de/bauprojekte/zukunftsquartier-sackring

Vom Plan zur Realität: In drei Bauabschnitten und über zwei Jahrzehnte hinweg entsteht am Sackring ein lebendiges Quartier mit Zukunft.

Ein neues Kapitel beginnt – der städtebauliche Entwurf

Gemeinsam mit dem Institut für Städtebau und Entwurfsmethodik sowie der Stadt Braunschweig wurde ein städtebaulicher Entwurf erarbeitet. Er bildet die planerische Grundlage für das Projekt. Im Mittelpunkt stehen:

- der Ersatz der kleinteiligen Kammbauten durch eine klar strukturierte Bebauung entlang des Sackrings (Teilstück A),
- großzügige, entsiegelte Grünflächen zur Förderung der Biodiversität,
- Schutzmaßnahmen gegen Hitze und Starkregenereignisse,
- die Schaffung neuer, lebenswerter Wohnräume für alle Generationen.

Teilstück A

Sackring 47 – 51,
Honrothstr. 13



Teilstück B

Sackring 46,
Görgesstr. 11,
Marenholtzstr. 8, 9, 11 – 13



Teilstück C

Sackring 45,
Bruderstieg 1 – 4



Erste sichtbare Schritte: Konkrete Projekte außerhalb des B-Plans

Noch bevor das umfassende Bebauungsplanverfahren abgeschlossen ist, werden erste gezielte Baumaßnahmen im Quartier umgesetzt. Sie betreffen die Standorte Maienstraße/Maibaumstraße und Görjesstraße.

In Braunschweig besteht ein hoher Bedarf an bezahlbarem Wohnraum. Um diesem gerecht zu werden, hat sich die BBG bewusst dafür entschieden, vorhandene Flächen im Bestand zu nutzen – statt neue Grundstücke zu erwerben. Das ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll im Sinne der Genossenschaft, sondern stärkt auch die nachhaltige Weiterentwicklung des Quartiers.

Diese beiden Projekte sind Teil einer eigenständigen Planung, die zwar im gleichen Quartier liegt, jedoch nicht dem aktuell laufenden Bebauungsplanverfahren zugeordnet ist. Sie setzen bewusst dort an, wo bereits heute konkrete Lösungen notwendig sind – und leisten einen direkten Beitrag zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums in Braunschweig.



→ **Maienstraße/Maibaumstraße:**

Bereits im Sommer 2025 beginnen hier die Rückbauarbeiten an alten Garagenanlagen. An ihrer Stelle entstehen zwei Gebäude mit ca. 31 Wohnungen mit anteilig öffentlich gefördertem Wohnraum, die heutigen Anforderungen an Barrierefreiheit, Energieeffizienz und Wohnqualität gerecht werden.

→ **Görjesstraße:**

Anfang 2026 wird die eingeschossige Gewerbefläche zurückgebaut und durch einen Neubau mit ebenfalls anteiligem öffentlich gefördertem Wohnraum ersetzt. In 2025 erfolgen vorbereitende Maßnahmen im Umfeld.

Der Weg zum neuen Stadtteil So entsteht das Zukunftsquartier Sackring



Was ist ein Bebauungsplanverfahren – und warum ist es so wichtig?

Ein Bebauungsplan (B-Plan) regelt verbindlich, **was, wo und wie gebaut werden darf**. Ohne ihn kann ein Projekt dieser Größenordnung nicht umgesetzt werden.

So läuft ein Bebauungsplanverfahren ab – Schritt für Schritt:

Gemeinsam mit dem Institut für Städtebau und Entwurfsmethodik sowie der Stadt Braunschweig wurde ein städtebaulicher Entwurf erarbeitet. Er bildet die planerische Grundlage für das Projekt. Im Mittelpunkt stehen:

1. Vorbereitende Gespräche und Planungsauftrag

Die BBG bringt Ideen ein. Die Stadt Braunschweig prüft, ob ein B-Plan aufgestellt werden soll. Die Aufstellung des Bebauungsplans wurde Ende Mai im Verwaltungsausschuss des Rates beschlossen.

2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Bereits zu Beginn werden die Bürger:innen über die Planung informiert – z. B. über Webseiten, Aushänge, Zeitungsbeiträge oder Infoveranstaltungen.

3. Beteiligung der Behörden

Träger öffentlicher Belange (wie z. B. Umweltämter, Stadtwerke) werden einbezogen.

4. Ausarbeitung des Entwurfs und Beschluss zur Offenlage

Die Stadt arbeitet auf Basis der Rückmeldungen einen Planentwurf aus, der vom Rat beschlossen und zur öffentlichen Einsicht ausgelegt wird.

5. Öffentliche Auslegung

Der Entwurf wird für mindestens 30 Tage öffentlich zugänglich gemacht – meist digital und im Rathaus. Jeder kann Stellungnahmen abgeben. Auch hier ist aktive Beteiligung möglich!

6. Auswertung und Abwägung

Die Stadtverwaltung prüft alle Rückmeldungen und passt den Plan ggf. an.

7. Satzungsbeschluss durch den Rat der Stadt

Der endgültige Bebauungsplan wird beschlossen und tritt in Kraft.

Ganz wichtig!

Während die BBG als Vorhabenträgerin Konzepte liefert, liegt die Durchführung und Organisation des Verfahrens komplett bei der Stadt Braunschweig.

Transparenz und Beteiligung stehen im Mittelpunkt

Im Rahmen des städtischen Verfahrens wird es viele Möglichkeiten zur Beteiligung geben – sowohl für Anwohner:innen als auch für die interessierte Öffentlichkeit.

Damit niemand den Überblick verliert, informieren wir laufend auf unserer Website über den aktuellen Stand des Verfahrens. Über den QR Code auf Seite 4 gelangen Sie direkt dorthin.

Unsere Zusagen an die Mitglieder

→ **Mindestens zwei Jahre Vorlaufzeit** vor einem notwendigen Umzug

→ **Individuelle Angebote**, um im Quartier bleiben zu können

→ **Neben freifinanzierten auch geförderte Neubauwohnungen**

Neues kurz und kompakt

BBG Blitzlicht

„Summer of Love“ ist ausverkauft

„Als das BBG-Journal erschienen war, gingen die Bestellungen hier fast im Minutentakt ein“, erzählte uns Axel Uhde. Den Sommer mit einem Konzert am Dowesee ausklingen zu lassen, war für viele BBG-Mitglieder ein guter Plan. Und so ist das Programm „Summer of Love“ mit Rock, Blues und Soul inzwischen an beiden Abenden ausverkauft. Eine Abendkasse wird es am 29. und 30. August nicht geben. Alle, die bereits Tickets haben, können sich auf eine entspannte kleine Gartenparty freuen. Viel Spaß!



Neues aus der Nordstadt

Beim Mitgliederinfoabend in der Nordstadt wurden unsere aktuellen Umbauprojekte in der Arminiusstraße 59 und in der Hildebrandstraße 49 vorgestellt: Grundrissänderungen, die Erneuerung der Haustechnik, klimaneutrale Technologien, Dämmung und der Anbau von Balkonen. Vor der Siegfriedstraße 129 steht nun ein neues Fahrradhaus, und in der Karl-Schmidt-Straße/Hamburger Straße gab es einen Hausmeisterwechsel. Den Bestand betreut seit Mai Sebastian Daehre.

Infoabend im Östlichen Ringgebiet

Beim Mitgliederinfoabend im Östlichen Ringgebiet gab es einen regen, konstruktiven Austausch: über die Treppenhausreinigung, die Energieversorgung, neue Fahrradhäuser und konkrete Wünsche, etwa nach einem zweiten Handlauf im Treppenhaus. Vorgestellt wurden u. a. die Modernisierung in der Freytagstraße 3 und in der Fontanestraße 2 bis 4, neue und geplante Fahrradhäuser, das Carsharing in der Reuterstraße und der neue Spielplatz in der Reuterstraße 12. „Der wird viel genutzt“, berichtete eine Nutzungsberechtigte. „Der steht direkt vor unserer Küche.“

Vertreterversammlung mit Rückblick auf das Jahr 2024

„EIN GUTES JAHR FÜR UNSERE GENOSSENSCHAFT“

Wie ist das Geschäftsjahr 2024 bei der BBG gelaufen? Welche Herausforderungen gibt es aktuell – und welche neuen Entwicklungen? Darüber berichteten BBG-Vorständin Karin Stemmer und BBG-Vorstand Tim Schreiber am 20. Juni bei der 137. ordentlichen Vertreterversammlung im Steigenberger Parkhotel. Wir haben für Sie zentrale Aussagen zusammengefasst.

Herausfordernde Rahmenbedingungen

2024 war wirtschaftlich nach dem krisenhaften Vorjahr von einer allmählichen Stabilisierung geprägt. Die durchschnittliche Teuerungsrate lag bei 2,2 Prozent und damit deutlich unter der des Vorjahres (5,9 Prozent). Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass Waren und Dienstleistungen stetig teurer geworden sind. Die Baukosten blieben auf einem enorm hohen Niveau. Sie lagen um 26 Prozent höher als im Jahr 2021. Bei der Instandhaltung gab es

im Dreijahresvergleich eine Steigerung um 37 Prozent. Die Hypothekenzinsen für zehnjährige Darlehen lagen zum Jahresende bei knapp unter drei Prozent. Diese Entwicklung verschärft weiter die Lage auf den Wohnungsmärkten. „Für die BBG war 2024 ein gutes Jahr“, so BBG-Vorstand Tim Schreiber, „aber die Sorgenfalten auf meiner Stirn werden angesichts der Kostensituation allmählich größer.“

Der Blick auf die Bilanzsumme

Die Bilanzsumme fasst unsere Vermögenswerte zusammen. Nachdem wir 2023 die Marke von 300 Millionen Euro überschritten haben, konnten wir unsere Bilanzsumme 2024 um weitere 9,1 Millionen Euro (plus drei Prozent) steigern. Maßgeblich für den Anstieg waren die Investitionen in unser Anlagevermögen in Höhe von rund 11 Millionen Euro. Das Anlagevermögen dient der langfristigen Sicherung der Genossenschaft und beinhaltet alle Gebäude und Grundstücke.



Geschäftsbericht



Der Geschäftsbericht 2024 ist auf unserer Webseite bereitgestellt als PDF zum Herunterladen – in der Rubrik „Über uns“.

→ www.baugenossenschaft.de/geschaeftsberichte



Neu- und wiedergewählte
Aufsichtsratsmitglieder: v. l. Horst Ernst,
Constantin Wrede, Boris Thessmer



Geschäftsergebnis im Jahr 2024

Die BBG hat 1,954 Millionen Euro erwirtschaftet. „Ein sehr gutes Ergebnis“, so Tim Schreiber. Das Ergebnis dient dazu, eine Dividende auszuschütten und Rücklagen zu bilden. Die Eigenkapitalquote der BBG lag 2024 bei 22,8 Prozent (2023: 23,1 Prozent).

Spareinrichtung und Nutzungsgebühr

Bei unserer Spareinrichtung gab es einen enormen Zulauf. Das Volumen stieg um 7,5 Prozent – um rund 8,9 Millionen Euro – auf 127,6 Millionen Euro. Die durchschnittliche Grundnutzungsgebühr lag bei 6,45 Euro/qm und somit unter dem Vorjahreswert von Genossenschaften ähnlicher Größe: 6,68 Euro/qm (Angabe des vdw, 2023). Rund 90 Prozent unseres Wohnungsbestandes werden zu einer Miete bis 7,40 Euro/qm angeboten.

Wie ging es 2024 voran?

Einen Großteil der eingenommenen Nutzungsgebühren investierten wir in die Pflege unseres Bestandes. Der Neubau wurde 2024 als Investitionstätigkeit maßvoll zurückgefahren, nachdem wir unser Großprojekt – den zweiten Bauabschnitt im Caspari-Viertel – fertiggestellt und voll vermietet haben, berichtete

BBG-Vorständin Karin Stemmer. 2024 wurden vier Neubauten in der Schunterriedung errichtet. Neben der Bestandspflege werden auch Bauerneuerungen kontinuierlich fortgeführt. Im letzten Jahr gab es zwei Modernisierungen von Gesamtgebäuden (Theaterwall 15 und 16 und Fallersleber Straße 35) sowie 147 Einzelmodernisierungen von Wohnungen. Investiert hat die BBG zudem in acht neue Fahrradhäuser sowie in den Tausch der ersten Gasheizungen durch Wärmepumpen. Der hydraulische Abgleich wurde fortgeführt.

Als weitere wichtige Themen nannte Karin Stemmer die nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilität im Quartier, Austausch und Begegnung im neuen BBG-Nachbarschaftstreff im Sackringviertel und neue Sommertreffs: die BBG-Sommerabende im Prinzenpark, die in diesem Jahr nun in die zweite Runde gehen. ●

Eine echte Gemeinschaft

STIMME HABEN, GEMEINSCHAFT STÄRKEN

Sabine Dittrich und Jannis Domann erzählen über ihre Aufgaben und Erfahrungen in der Vertreterversammlung. 2026 wird die Versammlung neu gewählt.

Das erste Treffen lief anders als erwartet. Im Juni 2021 nahm Sabine Dittrich zum ersten Mal an einer Vertreterversammlung teil. „Wir haben uns im Großen Saal der Stadthalle getroffen, wegen der Corona-Pandemie mit Abstand. Für jede:n lag ein Lunchpaket bereit. Ein gemeinsames Essen war nicht möglich“, erzählt die 58-Jährige, die in der Stralsundstraße gewohnt hat und Wahlbezirk 6 vertritt. Die vielen Zahlen aus dem Geschäftsbericht, die der Vorstand vorstellte, waren für sie eine Herausforderung. „Ich dachte: Es ist ziemlich langweilig. Ich möchte schnell wieder weg.“ Zu Hause las sie sich dann indes in die Unterlagen ein – und wurde bald zur begeisterten Vertreterin: „2026 werde ich auf jeden Fall wieder kandidieren.“

Schaut man von außen auf die BBG, sieht man vor allem die Hausmeister herumschwirren und erfährt Neuigkeiten aus dem BBG-Journal, erzählt die ausgebildete Hauswirtschafterin. „Ich wollte gern mehr erfahren, etwas Neues erleben und neue Leute kennenlernen.“ Inzwischen ist sie bestens informiert. Wie ist das Geschäftsjahr gelaufen? Welche Herausforderungen gibt es? Was ist Neues geplant? Wo wird modernisiert oder neu gebaut? Das erfahren die aktuell 74 Vertreter:innen aus erster Hand – bei einer Aussprache zum Jahresbeginn, bei der Hauptversammlung Ende Juni und bei einer rund zweistündigen Rundfahrt zum Jahresende. „Wir haben Gelegenheit zu kommentieren, Ideen vorzustellen und über Probleme zu berichten. Beim anschließenden Beisammensein mit einem Buffet oder einem Braunkohlessen hat man oft auch Gelegenheit, persönlich mit dem Vorstand zu sprechen. Es ist informativ und interessant.“ Die Versammlung wählt zudem den Aufsichtsrat und bestimmt über die Verwendung des Bilanzgewinnes mit.

Sabine Dittrich gibt bei den Treffen regelmäßig Kummer und Beschwerden aus dem Quartier weiter oder regt zum Beispiel an, wo ein guter Standplatz für ein Fahrradhaus wäre. „Es ist ein angenehmes Miteinander. Was mir auch gefällt, ist, dass immer eine kleine Aufmerksamkeit für uns bereitliegt: mal eine besondere Schokolade, ein Tee mit Kandis oder im letzten November ein Hoodie mit BBG-Logo. Das ist eine schöne Wertschätzung unserer Arbeit.“

Aus Interesse wurde Einsatz:
Sabine Dittrich engagiert sich aktiv für ihre Nachbarschaft.





Als Vertreter setzt sich Jannis Domann für zukunftsfähige Lösungen und Transparenz ein.

Jannis Domann wurde ebenfalls 2021 in die Vertreterversammlung gewählt. Der 38-Jährige, der in der Automobilindustrie arbeitet, vertritt Wahlbezirk 1. „Durch die Corona-Pandemie und aufgrund privater Umstände hatte ich das Gefühl, dass ich etwas zurückgeben möchte. Die BBG bot sich an, weil ich schon seit 2007 Mitglied bin. Ich habe damals in meiner Wohnung in der Kasernen- und dann in der Schlegelstraße von einer guten Nachbarschaft und einer modernen Wohnungsausstattung profitiert – und das Ganze zu einer bezahlbaren Nutzungsgebühr. Eine Wohnungsgenossenschaft ist nicht auf Gewinnmaximierung ausgelegt, das gefällt mir“, erzählt er. In diesem Rahmen Verantwortung zu übernehmen, war für ihn interessant. „Ich habe Lust, immer Neues zu lernen – und das habe ich in den letzten fünf Jahren definitiv. Ich habe viele tolle neue Leute kennengelernt und viel Neues über die Baubranche und die wirtschaftliche Entwicklung der BBG erfahren. Ich bin im Austausch mit anderen und kann mich für das Wohl der Nutzungsberechtigten einsetzen.“

Fragen stellen, Anreize geben, aktuelle Planungen kommentieren: All das ermöglicht das Amt in einer konstruktiven Atmosphäre. Jannis Domann erkundigte sich zum Beispiel nach der Wohnraumplanung im Sackringviertel, nach den geplanten Grundrissen und der wichtigen Abstellfläche. Er regte an, im BBG-Journal über den energetischen Zustand des Bestandes und über die CO₂-Kompensationsmaßnahmen zu berichten. Er beschäftigte sich mit der Aktualisierung der Satzung und fragte nach, ob auch künftig kostenloses Internet für Azubis angeboten wird. „Ich arbeite mich gern in Themen ein und möchte die BBG auf dem Weg in die herausfordernde Zukunft unterstützen. Bei unseren Treffen gibt es nach der Tagesordnung immer gemischte Gruppen an den Tischen. Die Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder sitzen mittendrin. Es gibt ein aktives Miteinander. Die BBG ist eine echte Gemeinschaft, ein tolles Unternehmen.“ So wird er auch 2026 wieder kandidieren. ●

Bauen auf Stärke

VERTRAUTE GESICHTER, NEUE WEGE – GEMEINSAM ZUKUNFTSFÄHIG BLEIBEN

Ein lebenswertes und sicheres Zuhause zu schaffen – das ist unser Anspruch. Daran halten wir fest – auch in Zeiten, in denen sich die Rahmenbedingungen zunehmend verändern und die Anforderungen komplexer werden.

Steigende Bau- und Modernisierungskosten, hohe Investitionen in den Klimaschutz und neue gesellschaftliche Erwartungen fordern uns heraus.

Gleichzeitig wissen wir: Um unseren Anspruch dauerhaft zu erfüllen, braucht es vorausschauende Entscheidungen, flexible Strukturen und ein starkes Team.

Deshalb haben wir unsere Aufbauorganisation weiterentwickelt – mit dem Ziel, den Erwartungen unserer Mitglieder noch besser gerecht zu werden. Zugleich behalten wir den wirtschaftlich sinnvollen Kurs im Blick – im Sinne einer zukunftsfähigen Genossenschaft.

Wir freuen uns, Ihnen Veränderungen in der zweiten Führungsebene vorstellen zu dürfen: Kolleginnen und Kollegen mit Erfahrung und Weitblick übernehmen neue Aufgaben. Ein klares Zeichen für unsere Haltung: Wir wachsen mit den Herausforderungen – und bleiben dabei das, was uns seit jeher auszeichnet – ein verlässlicher Partner an der Seite unserer Mitglieder und Mitarbeitenden.

Ein gemeinsamer Weg nach vorn

Die BBG steht für Verlässlichkeit und Wandel zugleich und für Menschen, die Verantwortung übernehmen, wenn es darauf ankommt. Ab dem 01.07.2025 setzen wir gleich in drei Bereichen wichtige Impulse für die Zukunft unserer Genossenschaft. ●

Beatrice Eigert

Seit fast 25 Jahren bringt Beatrice Eigert ihr Wissen, ihr Herz und ihre Haltung in die Arbeit der BBG ein. Als langjährige Abteilungsleiterin Bestandsmanagement steht sie für beständige Qualität in der Umsetzung, kluge Prozessgestaltung und eine verlässliche Orientierung an den Bedürfnissen unserer Mitglieder. Ab Sommer 2025 übernimmt sie die Leitung des neuen Bereichs „Immobilien- & Betriebskostenmanagement“, der zentrale Zukunftsthemen wie u. a. Energie, Mieterstrom und die Liegenschaftsverwaltung bündelt. Mit ihrer Erfahrung sorgt sie dafür, dass wirtschaftliche Effizienz und soziale Verantwortung weiterhin im Gleichgewicht bleiben.





Franziska Hartmann

Ihre Entwicklung ist ein gelungenes Beispiel der Personalentwicklung innerhalb der BBG: Von der Auszubildenden zur erfahrenen Fach- und nun zur Führungskraft mit mehr als erfolgreichem Master-Studienabschluss und umfangreichen Unternehmenskenntnissen. Seit 2011 im Unternehmen, war sie zuletzt als Vorstandsassistentin tätig, die auch Themen der Nachhaltigkeit und Informationssicherheit verantwortet. Sie steht wie keine andere für Nähe zu unseren Mitgliedern und die ideale Verbindung aus Fachwissen und Werteverständnis. Umso mehr freuen wir uns, dass sie als neue Abteilungsleiterin das Bestandsmanagement mit frischer Energie und viel Gestaltungswillen übernimmt.

**Unser gemeinsames Ziel ist klar:
Wir wollen Herausforderungen nicht nur bewältigen, sondern mit den Stärken unseres ganzen Genossenschaftsteams gestalten und im Sinne unseres Leitbildes zukunftsweisende Entscheidungen treffen.**



Dirk Sievers

Seit fast 20 Jahren prägt Dirk Sievers die BBG mit Kompetenz, Leidenschaft und Herz für Quartiere. Ob als Geschäftsbereichsleiter, Prokurist oder engagierter Netzwerker in der Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.: Er weiß, was gute Wohn- und Lebensräume brauchen. In seiner neuen Rolle der Stabstelle „Projektiertung & Förderung“ bringt er seine Erfahrung gebündelt dort ein, wo zukunftsfähige Ideen entstehen: bei der Entwicklung neuer Wohnprojekte, der gezielten Fördermittelgewinnung und dem strategischen Quartiersmanagement. Ein verlässlicher Wegbereiter, der auch künftig mit Weitblick gestaltet.

Familienfreundlichkeit bei der BBG

GEMEINSAM WACHSEN – FAMILIE UND BERUF IM EINKLANG

Ein lebendiges Wohnumfeld, gute Nachbarschaften und eine gute Kinderbetreuung sind wichtige Bausteine für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gerade in einer Stadt wie Braunschweig, die junge Menschen anzieht und in der viele Familien leben, ist das Betreuungsangebot ein entscheidender Faktor. Die Nachfrage ist hoch, die Plätze und Betreuungszeiten sind begrenzt – eine Herausforderung, die viele Eltern täglich spüren.

Am meisten, hat mich gestresst, dass ich – ohne Familie im Hintergrund – noch keinen Betreuungsplatz hatte, meinem Team aber sagen wollte, dass ich nach einem Jahr verlässlich im April zurück bin und auch mir selbst Sicherheit gewünscht hätte, wie und wann ich wieder einsteigen kann. Ohne unsere Tagesmutter hätte ich bis September oder Oktober keine Gewissheit gehabt.



Amanda Balzer –
Abteilungsleitung Personal & Organisation



Kinder sind unsere Zukunft

Kinder sind unsere Zukunft – für unsere Region ebenso wie für unsere Genossenschaft. So gibt es in unserem Nachbarschaftstreff im Sackringviertel beispielsweise unterschiedliche Angebote wie Eltern-Kind-Cafés, Spiel- und Krabbelgruppen, Bastelnachmittage und saisonale Feste, die speziell auf Familien ausgerichtet sind. Frisch eröffnet wartet nun der neue Nachbarschaftstreff im Caspariviertel darauf mit Leben gefüllt zu werden und unser Quartiersmanager Pavel Simchanka freut sich über zahlreiches Engagement und freiwillige Helferinnen und Helfer für familienfreundliche Aktionen und Gruppen.

Kinder- betreuung

Braunschweig bietet derzeit folgende Möglichkeiten der Kinderbetreuung:

- Krippenplätze: ca. 156
- Kindergartenplätze: ca. 424
- Tagespflegeplätze: ca. 129

Die Versorgungsquote liegt bei 66,6 % für unter Dreijährige und bei 88,0 % für Kindergartenkinder (Quelle: Stadt Braunschweig, Kita-Kompass 2025).



Generationsübergreifend Angebote für Familien und Kinder sind besonders gefragt, denn sowohl Eltern mit Kleinkindern als Senior:innen teilen mitunter ähnliche Herausforderungen: Beide Gruppen erleben mitunter soziale Isolation und sehnen sich nach Gesellschaft und Austausch, um neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Große Ausflüge sind nicht immer möglich – oft reicht schon eine Pause und ein gutes Gespräch.

In unseren Nachbarschaftstreffs bieten wir dafür den passenden Raum: Senior:innen treffen sich zum Kaffee, Brunch oder für gemeinsame Spiele. Eltern können sich entspannt austauschen, während ihre Kinder auf der Krabbelmatte spielen.

Pavel Simchanka –
Quartiersmanager

Flexibilität und Unterstützung im Arbeitsalltag

Als Arbeitgeber setzen wir uns aus Überzeugung dafür ein, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es Müttern und Vätern ermöglichen, den Spagat zwischen Beruf und Familie gut zu meistern. Uns ist es besonders wichtig, mit flexiblen Arbeitsmodellen und individuellen Angeboten auf die Notwendigkeiten und Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden einzugehen – unabhängig davon, in welcher Lebensphase oder Familiensituation sie sich befinden.

Mobil und in Gleitzeit zu arbeiten, mit der Möglichkeit bis zu 40 % der eigenen Arbeitszeit ortsunabhängig und frei zwischen 7 bis 19 Uhr gestalten zu können, entspricht unserem Selbstverständnis. Wichtig ist für uns, dass das jeweilige Team sich abstimmt und wir unserem Auftrag gerecht werden können.

Egal wie ereignisreich und voller Trubel das Jahr zu Ende geht, alle freuen sich auf die besinnliche Zeit an Heiligabend und an den Feiertag zwischen den Jahren, um Zeit im Kreise der

Liebsten zu verbringen. Neben den regulären 30 Urlaubstagen erhalten alle Mitarbeitenden der BBG zwei weitere freie Tage an Heiligabend und Silvester – tariflich geregelt und selbstverständlich bezahlt. Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Verwaltung in der Regel für den Kundenverkehr geschlossen, sodass wir bewusst Raum für Familienzeit schaffen und die besinnlichen Feiertage ganz im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen können.

Egal, ob frischgebackene Mama oder stolzer Papa: Wir ermutigen alle Mitarbeitenden, Elternzeit zu nehmen und begleiten sie dabei. Der Wiedereinstieg ist gesichert und wir begrüßen es, wenn Eltern nicht dauerhaft in Teilzeit arbeiten möchten, sondern stufenweise ihre Stunden im Rahmen unserer Arbeitszeitgestaltung wieder erhöhen. Ein Begrüßungstisch mit Blumen, Nervennahrung und kleinen Aufmerksamkeiten sowie ein offenes Ohr für individuelle Bedürfnisse erwarten jeden Rückkehrenden.



Ich erlebe die BBG als sehr flexibles und familienfreundliches Unternehmen. Durch das mobile Arbeiten im Rahmen meiner Tätigkeit in der Buchhaltung kann ich meinen Arbeitsalltag gut an die Bedürfnisse der Familie anpassen – ob kurzfristige Betreuungslücken oder Krankheiten. Auch Nebenabsprachen sind aufgrund einer großen Vertrauensbasis jederzeit möglich.

Ramona Grävenstein –
Finanzbuchhaltung

Familienfreundlicher Arbeitgeber heißt für mich, dass die Kinder an erster Stelle stehen und die Arbeit flexibel über die Woche verteilt werden kann. Das ist bei der BBG möglich.



Eduard Kreutzer –
Technikabteilung



Gemeinschaft erleben

Gemeinschaft möchten wir erlebbar machen. Deshalb legen wir großen Wert darauf, bei ausgewählten Events alle Generationen einzubeziehen und auch Partnerinnen, Partner und Kinder zu uns einzuladen. Ob es die BBG-Weihnachtsfeier als Wintermarkt für die ganze Familie ist oder auch der Firmenlauf. Dabei freuen wir uns jedes Jahr über zahlreichen Support am Streckenrand – darunter viele kleine Fans, die unser Lauf-Team mit Pompons und Begeisterung anfeuern.

Außerdem bieten wir beispielsweise beim jährlichen Zukunftstag oder auch im Rahmen eines Schulpraktikums vielen Kindern unserer Kollegen und Kolleginnen die Möglichkeit, das Unternehmen und den Arbeitsplatz ihrer Familie kennenzulernen.

Der Mensch im Mittelpunkt

Bei der BBG steht der Mensch im Mittelpunkt – das gilt auch für unsere Mitarbeitenden und ihre Familien. Mit flexiblen Arbeitsmodellen, herzlichen Wiedereinstiegsprogrammen und einem gelebten Gemeinschaftsgefühl schaffen wir die Basis für ein gesundes Gleichgewicht. Denn wir sind überzeugt: Unsere Kollegen und Kolleginnen sind stets ein Teil einer (BBG-)Familie. ●

Ihre aktuellen Top-Zinsen



Ab dem 21. Juni 2025 gelten folgende Konditionen für Spareinlagen:

Spareinlagen*

Kündigungsfrist	Zinsen p. a.
mit 3-monatiger Kündigungsfrist	0,25% p. a.
mit 12-monatiger Kündigungsfrist	0,50% p. a.
mit 24-monatiger Kündigungsfrist	0,70% p. a.
mit 48-monatiger Kündigungsfrist	1,50% p. a.

Die o. g. Zinssätze sind variabel

Festzinssparen*

Laufzeit	ab 2.500 €	ab 25.000 €
	Laufzeit 6 Monate	1,00% p. a.
Laufzeit 12 Monate	1,90% p. a.	1,95% p. a.
Laufzeit 24 Monate	2,05% p. a.	2,10% p. a.
Laufzeit 36 Monate	2,05% p. a.	2,10% p. a.
Laufzeit 48 Monate	2,10% p. a.	2,15% p. a.
Laufzeit 60 Monate	2,10% p. a.	2,15% p. a.

Wachstumssparen*

Laufzeit 5 Jahre	ab 2.500 €	ab 15.000 €
	1 Jahr	1,90% p. a.
2 Jahre	2,05% p. a.	2,05% p. a.
3 Jahre	2,10% p. a.	2,10% p. a.
4 Jahre	2,15% p. a.	2,20% p. a.
5 Jahre	2,20% p. a.	2,25% p. a.

Ratensparen**

Mindestrate pro Monat 30,- EURO:

Laufzeit 6 Jahre	2,00% p. a.
------------------	-------------

Die o. g. Zinssätze sind variabel

VL-Sparvertrag**

Laufzeit 6 Jahre	2,00% p. a.
------------------	-------------

Die o. g. Zinssätze sind variabel

* Höchstbetrag: 250.000,00 EURO pro Sparkonto und Kundenbeziehung. Darüber hinausgehende Anlagebeträge werden individuell verhandelt.

** Höchstbetrag: 500,00 EURO monatliche Rate für alle Sparverträge einer Kundenbeziehung.

Voraussetzung für die Annahme von Spareinlagen ist die Mitgliedschaft einer anlegenden oder verwandten Person in der Braunschweiger Baugenossenschaft eG.

**persönliche
Beratung**

Marion Haverland Tel. 0531 2413-173
Alexandra Schulze Tel. 0531 2413-171
Svenja Brunst Tel. 0531 2413-174
Michael Klever Tel. 0531 2413-172

E-Mail: sparen@baugenossenschaft.de

BBG Hauptverwaltung, Celler Str. 66–69, 38114 Braunschweig

Sprechzeiten

Montag: 9:00–12:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr
Dienstag: 9:00–12:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr, 14:00–18:15 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich.

Viel Bewegung bei den Energiekosten

BETRIEBSKOSTEN- ABRECHNUNG

Im Spätherbst liegt die nächste Betriebskostenabrechnung in Ihrem Briefkasten. Vorab geben wir Ihnen einen Überblick, wie sich die Energiepreise im letzten Jahr entwickelt haben.

Fernwärmeversorgung

Bei der Fernwärme haben wir keinen Verhandlungsspielraum bei der Preisgestaltung. Die Preise werden jeweils zum 1. April und zum 1. Oktober eines Jahres angepasst. Nach den vergleichsweise extrem hohen Preisen im Abrechnungszeitraum 2023 sind die Kosten für das Abrechnungsjahr 2024 nun wieder gesunken.

- 1. April 2023: 199,71 €/mWh
- 1. Oktober 2024: 105,84 €/mWh

Gegenüber der Heizkostenabrechnung 2023 ergibt sich in der Abrechnung für 2024 dennoch eine Kostensteigerung von rund 25 Prozent. Denn die Maßnahmen der Bundesregierung zur Deckelung der Heizkosten sind ausgelaufen: Die Wärmepreisbremse endete zum 31. Dezember 2023. Die vorübergehende Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 7 Prozent für die Lieferung von Fernwärme und Gas endete am 31. März 2024. Für das Restjahr 2024 galt wieder der reguläre Steuersatz von 19 Prozent. Hinzu kommen höhere Belastungen aus der jährlich steigenden CO₂-Besteuerung.

Gaslieferung

Zum 1. Januar 2024 haben wir einen neuen Gaslieferungsvertrag geschlossen – im Sinne der Versorgungssicherheit gleich für einen Zeitraum von vier Jahren. Der Bezugspreis ist im Vertrag gestaffelt. Im ersten Jahr, also für 2024, liegt der Preis bei 10,2 Cent pro Kilowattstunde. Jahr für Jahr wird es dann günstiger. Im vierten Jahr beträgt der Preis 8,5 Cent/kWh. Die guten Konditionen, die im vorherigen Vertrag bis Ende 2023 vereinbart waren (6,5 Cent/kWh), sind somit – marktbedingt – leider Vergangenheit. Obendrauf kommen jeweils die jährlich steigende CO₂-Besteuerung sowie höhere Netzentgelte. So ergibt sich für das Jahr 2024 eine Kostensteigerung um rund 25 Prozent. Inzwischen hat sich die Marktsituation aber so positiv entwickelt, dass wir für zwei weitere Jahre – für 2028 und 2029 – Gas nachgekauft haben: zu ähnlich günstigen Konditionen wie bis Ende 2023!

Stromkosten

Unser Versorgungsvertrag für Allgemeinstrom, der der kommenden Abrechnung zugrunde liegt, lief bis zum Jahresende 2024: mit einem Preis unter 40 Cent/kWh, also unter dem staatlich festgelegten Preisdeckel, der bis zum Jahresende 2023 galt. Hier profitieren unsere Mitglieder nach wie vor von guten Konditionen. Ähnlich gute Konditionen haben wir nun auch im Folgevertrag vereinbart, der bis 2027 läuft. ●



BBG macht Begegnung beim Braunschweiger Abendmarkt möglich

DEN TAG ENTSPANNT AUSKLINGEN LASSEN

Bei einer Baugenossenschaft geht es um mehr als nur vier Wände. Es geht ums Zuhause, ums Miteinander, um interessante Begegnungen. Deshalb haben wir die #echtbraunschweig-Momente immer besonders im Blick: vielfältige Veranstaltungen, die für Zusammenhalt und eine gute Gemeinschaft sorgen. Nach unserem Start als Sponsor of the Day bei Eintracht Braunschweig sind wir nun in diesem Jahr auch beim beliebten Braunschweiger Abendmarkt mittendrin.

An fünf Sommer-Mittwochen verwandelt sich der Platz der Deutschen Einheit im Juli und August in einen lebendigen Marktplatz: mit internationaler Feinkost, regionalen Spezialitäten, Kräutern, Obst und Gemüse, Livemusik und einem bunten Programm für Kinder. Auf dem Heimweg in der Innenstadt frische Lebensmittel einkaufen, auf den Feierabend anstoßen oder entspannt mit Freunden und neuen Bekannten den Tag ausklingen lassen: Dafür steht die Veranstaltung. Die BBG sponsert gern das Musikprogramm und wird auch mit Promoteams unterwegs sein, die kleine Überraschungen verteilen.

Veranstaltet wird der Abendmarkt von der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und dem Hofbrauhaus Wolters. Er bringt bereits zum dritten Mal viele Menschen entspannt und fröhlich zusammen. ●



Abend- markt

Bummeln, gemütlich sitzen, einkaufen und schlendern können Sie am 30. Juli sowie an jedem Mittwoch im August von 16:00 bis 21:00 Uhr auf dem Platz der Deutschen Einheit.

Das komplette Programm:

→ www.braunschweig.de/abendmarkt

#echtbraunschweig
powered by BBG

So lebt Braunschweig – echt, nah, gemeinsam.



BBG Sommer- abende im Park am 22. & 23. August

Die BBG-Sommerabende bringen im August wieder eine tolle Gemeinschaft zusammen. Mit dabei: die BBG-Allstarband und „Der Udonaut und die Paniker“.

Udo-Sound live im Prinzenpark

„Ich mache nur noch Denkmalpflege“, sagt Udo Lindenberg. Nach seinem Riesenerfolg mit dem Nummer-1-Hit „Komet“ macht sich der Rockstar, der gerade 79 Jahre alt geworden ist, rar. Aber seine legendären Songs leben auf der Bühne weiter. Beim BBG-Sommerabend am Samstag, 23. August, können Sie das „Udo-versum“ live in Braunschweig erleben, beim Tribute-Konzert „Der Udonat und die Paniker“.

Die große Band bringt auf der Freundschaftsbühne am Prinzenpark den typischen Lindenberg-Sound druckvoll und authentisch rüber. Der Udonaut singt dabei so täuschend ähnlich im nuscheligen Lindenberg-Stil, dass dessen Pianist Jean-Jacques Kravetz anerkennend lobte: „Die Band hat das Zeug, zum neuen Panikorchester zu avancieren.“ Gespielt werden Udo-Hits aus fünf Jahrzehnten, die inspirieren, rühren und aufwühlen: durch menschliche Wärme, Witz, tiefen Respekt oder politische Haltung.



Konzertfeeling unter Lichterketten

Gemütliche Teakholz-Tische im Grünen, Lichterketten, leckere Snacks und bunte Getränke: Das ist der stimmungsvolle Rahmen der BBG-Sommerabende mit Livemusik im Park. Im letzten Jahr waren an beiden Abenden alle Plätze ausgebucht. Und so finden diesmal noch mehr Gäste Platz. Neben den 400 Sitzplätzen stehen 200 Plätze an Stehtischen zur Verfügung – alles wie gewohnt sehr kommunikativ.

Generationen im Takt

Zum Auftakt, am Freitag, 22. August, heißt es „Oldschool meets Newschool“. Sänger und Songwriter Andy Bermig bringt wieder bekannte Größen der Braunschweiger Musikszene mit jungen Talenten zusammen – für einen Abend, der verbindet, in die Beine geht und garantiert im Ohr bleibt. Von den Beatles bis Oasis, von Aretha Franklin bis Beyoncé, von Billy Idol bis Billie Eilish gibt es mitreißende Songs für alle Generationen. Ein Abend zum Genießen, Mitsingen und Tanzen.

Junge Stimmen, starke Songs

Mit dabei sind Maike Jacobs, Anika Loffhagen und Jannick Stühff – und als junge Talente Josi Spickschen und Amelie Schmid. Die beiden bringen mit beeindruckenden Stimmen und jugendlichem Elan als die „jungen Wilden“ frischen Wind auf die Bühne, zusammen mit der BBG-Allstarband, die keine Genre- oder Altersgrenzen kennt. Helge Preuß, André Neygenfind, Ingemar Oswald, Elmar Vibrans und Martin Hauke haben schon in vielen Braunschweiger Bands ihre Spuren hinterlassen. Das wird super. Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende. ●

Feiern Sie mit uns!

Ticketverkauf

Tickets ab 14,90 Euro

Die Tickets für „Oldschool meets Newschool“ am 22. August kosten 14,90 Euro. Gebucht werden können Stehplätze oder Sitzplätze an Vierer-, Sechser- oder Achtertischen. Stehplätze bei „Der Udonaut und die Paniker“ am 23. August kosten 19,80 Euro; Sitzplätze 23,80 bis 29,80 Euro. Veranstaltungsort ist die Freundschaftsbühne am Prinzenpark (Georg-Westermann-Allee 36). Beide Konzerte beginnen um 19:00 Uhr. Einlass: ab 18:00 Uhr.

Tickets erhalten Sie bei Musikalien Bartels (Wilhelmstraße 89), bei der Konzertkasse in den Schloss-Arkaden und online über



→ www.freundschaftsbuehne.de



BBG-Nachbarschaftstreff Sackringviertel

IDEEN TEILEN, NÄHE SPÜREN



Mahmood Akbari in der BBG-Schürze – mit seinen persischen Gerichten und seiner herzlichen Art bereicherte der Koch ein ganzes Jahr lang das Miteinander im Nachbarschaftstreff.

Beim Abschiedskochen sorgte Mahmood Akbari noch einmal für Verblüffung. „Wir haben persisch gekocht. Ich war mit dem Pudding dran. Die Milch hat Mahmood mit Rosenblüten und Kardamom verfeinert. Das war so irre anders als mit Vanille“, erzählt Sabine Klauke. Als Hauptgericht wurden Rind- und Hühnerfleisch und Räuchertofu zubereitet. „Die Gewürze haben den Pfiff ausgemacht. Das war eine Geschmacksexplosion“, so Ute Lütjohann.

Ein Jahr lang hat der ausgebildete Koch einen monatlichen Kochnachmittag organisiert und betreut – zunächst im BBG-Nachbarschaftstreff im Sackringviertel, dann in der größeren Küche im neuen Treff im Lampadiusring. Die geselligen Treffen waren immer gut besucht und sehr geschätzt. Mahmood Akbari engagierte sich auch darüber hinaus. Er half zum Beispiel, die Küche im Sackringviertel mit dem notwendigen Inventar auszustatten. Nun muss er die Kochgruppe leider wegen eines Umzugs aufgeben. Als Dank für sein Engagement und als Erinnerung gab es noch ein originelles Geschenk: eine einmalige Kochschürze, genäht aus einer grauen BBG-Stofftasche. Die großen Henkel eigneten sich dafür ideal.

Sprech- stunde

Pavel Simchanka ist montags (14:00 bis 16:00 Uhr) und mittwochs (9:00 bis 11:00 Uhr) im Treff in der Bürgerstraße 9.

→ quartiersmanagement@baugenossenschaft.de

Unter dieser Adresse kann auch ein Newsletter abonniert werden.



Lachen, erzählen, Neues erkunden

Mahmood Akbari (Mitte) bringt beim gemeinsamen Kochen im Nachbarschaftstreff Menschen an den Tisch und neue Aromen auf den Teller.

Von solchem tollen Engagement leben unsere Treffs. Das gesamte Programm wird von Ehrenamtlichen oder in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner:innen gestaltet. Alle, die Zeit und Freude am Mitwirken haben, sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun – von Nachbar:innen für Nachbar:innen.

Vielfältige Angebote im Nachbarschaftstreff
Es macht wirklich Freude zu sehen, wie bunt die neuen Pflänzchen blühen – weil so viele sich um sie kümmern. Im BBG-Nachbarschaftstreff in der Bürgerstraße 9 wird gemeinsam gespielt, gestrickt, gefrühstückt, getrommelt, über Bücher diskutiert und beraten. 14-tägig mittwochs öffnet das Café ELTERNausZEIT. An jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat wird ein Treffen für Partner:innen von Menschen mit Depressionen angeboten. Es gibt eine Krabbelgruppe, Entspannung bei Qi Gong und unterhaltsame Rummikub-Vormittage. Dazu finden immer wieder Veranstaltungen und lockere Aktionen statt: Lesungen, Kickerduelle, ein Osterbrunch und vieles mehr.

Weitere Ideen sind willkommen. Gut ankommen würde zum Beispiel sicher eine Handwerkergruppe. Engagierte Ehrenamtliche könnten im Treff ein Sprachcafé für Zugewanderte anbieten. Eine Bereicherung wären auch Gymnastikkurse für Senior:innen oder ein kleiner Flohmarkt. Quartiersmanager Pavel Simchanka unterstützt gern bei der Organisation. Das gesamte Programm hängt regelmäßig im Schaukasten vor dem Treff aus und ist nun auch auf der BBG-Website bereitgestellt. In der Rubrik „Leben mit uns“ stellen wir alle Angebote kurz vor, inklusive der Ansprechpersonen. Wir freuen uns, wenn sich der Kalender weiter füllt. ●

Haben Sie Lust, Ihre
Leidenschaft mit
anderen zu teilen?
Wir freuen uns auf Sie!



→ [www.baugenossenschaft.de/
meine-nachbarschaft/
nachbarschaftstreff-sackringviertel](http://www.baugenossenschaft.de/meine-nachbarschaft/nachbarschaftstreff-sackringviertel)

BBG-Nachbarschaftstreff im Lampadiusring

KREATIVES MITEINANDER

Wäre ein Maler dabei gewesen – er hätte das Motiv bestimmt gemocht. Bestes Vorfreude-auf-den-Sommer-Wetter im April. Draußen malten Kinder mit Kreide auf dem Weg und zeigten glücklich die Blumen, Tiere und Herzen aus Ballons, die Künstlerin Anika für sie gestaltet hat. Drinnen saßen drei Generationen an großen Tischen zusammen. Bei Kaffee und Kuchen, belegten Brötchen und Getränken wurde erzählt und geplant. Was könnte hier künftig alles stattfinden im neuen BBG-Nachbarschaftstreff im Lampadiusring 9? „Ich war am Anfang der Eröffnungsfeier hier und noch mal am Schluss“, erzählt Sabine Klauke, die seit gut einem Jahr nebenan im neuesten Neubau mit 30 Haushalten wohnt. „Zum Schluss saßen fast alle meine Nachbarn aus der gesamten Etage in lockerer Runde an einem Tisch. Bis dahin hatten wir uns kaum gekannt.“

Ins Gespräch kommen im neuen Quartier: Dafür ist der Treff im Caspari-Viertel optimal. Familien mit Kindern treffen sich hier oft am Spielplatz. Wer einen Hund hat, findet auch schnell Kontakt. „Aber sonst ist das Kennenlernen kein Selbstläufer“, erzählt Ute Lütjohann. Sie wohnt bereits seit dem Frühjahr 2020 im Lampadiusring und engagiert sich ehrenamtlich im Second-Hand-Laden Kokon des Deutschen Roten Kreuzes.

„Wir haben eine sehr schöne Wohnung hier. Aus dem zweiten Stock können wir in drei

Himmelsrichtungen schauen. Die Beete und Grünflächen sind schön gestaltet. Besonders die unbebaute Fläche zum Osten ist eine grüne Oase“, erzählt sie über das Zuhause am Spielplatz. Sie setzte sich gleich dafür ein, dass die Hausgemeinschaft vertrauter wurde – und organisierte mit einer Nachbarin ein Glühweintreffen auf dem großen Hausflur und ein gemeinsames Kaffeetrinken. „Der Nachbarschaftstreff bietet nun noch ganz andere Möglichkeiten. Daraus kann sich viel entwickeln.“

Als sie von der baldigen Eröffnung erfuhr, bot sie sich als Raumkordinatorin an – und holte dann auch Sabine Klauke mit ins Boot. Die ehemalige Geschäftsführerin des Guten Morgen Buchladens, die sich bei der BBG im Aufsichtsrat engagiert, kannte sie durch die Kernbeißer Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft. Die beiden Raumkordinatorinnen schauen nun regelmäßig, ob alles in Ordnung ist, übergeben Schlüssel und machen auf die Angebote aufmerksam. Sabine Klauke bereichert den Treff durch die Organisation eines Sonntagsbrunchs – an jedem letzten Sonntag eines Monats ab 11:00 Uhr. „Ich möchte gern Alleinstehende zusammenbringen, die Interesse haben, am Sonntag in Gemeinschaft zu sein“, erzählt sie. Alle, die kommen, bringen etwas zum Buffet mit. Vorab wird um Anmeldung gebeten: unter casparitreff@web.de

**ehrenamtlich
und engagiert**

Vor dem Treff kann man auch gemütlich sitzen, wissen Ute Lütjohann, Mahmood Akbari, Sabine Klauke, Pavel Simchanka und Christa Wenzel v. L.





Gemeinsam Zeit verbringen:
Im Gespräch entstehen Nähe
und Vertrauen.

Sandra Bock (links) beim Näh-Treff.

Kaffeerunde, Nähtreff und digitale Hilfe

Die ersten Treffen haben bereits viel Spaß gemacht. Ein ebenso schöner Erfolg ist die offene Kaffeerunde an jedem Dienstag ab 14:00 Uhr: zwei gemütliche Stunden bei netten Gesprächen. Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung. „Wir erzählen über Urlaub, Essen, das Quartier, Kinder, Enkel und vieles mehr. Die Plätze wechselt man öfter mal. Wir möchten ja alle mal kennenlernen“, erzählt Organisatorin Christa Wenzel.

Gestartet sind außerdem praktische Hilfe bei Smartphone, Tablet und PC und ein Nähtreff für kreative Nähbegeisterte jeden Alters. „Jeder bringt die eigene Nähmaschine sowie Stoffe, Materialien und Zubehör für sein neuestes Projekt mit“, erzählt Organisatorin Sandra Bock. Der Treff findet alle 14 Tage mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr in jeder geraden Kalenderwoche statt. Weitere Infos bei Sandra Bock, Telefon: 0173 2 38 24 28. Sie hat bereits seit über zehn Jahren Spaß am Nähen. Los ging es mit Topflappen. Dann folgten Sweatshirts, Kleider, Hosen, T-Shirts, Brillenetuis und Geldbörsen. Eine Zeitlang hatte sie auch ein Kleingewerbe angemeldet und verkaufte originelle Taschen aus eigener Produktion: Kosmetiktaschen, Taschen aus Jeans und große Strandtaschen. Da sind gute Tipps garantiert.

Kostenlos nutzbar für private Feiern

Zwei Räume können im neuen, barrierefreien Erdgeschoss-Treff genutzt werden. Der große Raum mit acht Tischen bietet Platz für bis zu 15 Personen. Materialien können in einem Schrank gelagert werden. Basteln, Spielen, Yoga, Malen, Meditation – all das könnte hier nun zum Beispiel stattfinden, wenn ein Ehrenamtlicher oder eine Ehrenamtliche die Gruppe betreut. BBG-Mitgliedern bieten wir außerdem an, den Treff kostenlos für private Feiern zu nutzen (ohne Alkohol). Der Treff steht am Veranstaltungstag von 9 bis 20 Uhr zur Verfügung. Bis 21 Uhr kann dann noch aufgeräumt werden. Möglich sind Feiern mit maximal 20 Personen, zum Beispiel Kaffeenachmittage, Einschulungsfeiern und Kindergeburtstage. Hier gibt es nun sozusagen ein großes BBG-Wohnzimmer. ●

**Machen
Sie mit**

Ansprechpartner ist Pavel Simchanka, Telefon: 0531 2413-119.

→ quartiersmanagement@baugenossenschaft.de

Unter dieser Adresse können auch Infos
über neue Angebote abonniert werden.

Bitte geben Sie das Stichwort **Newsletter Caspari** an.



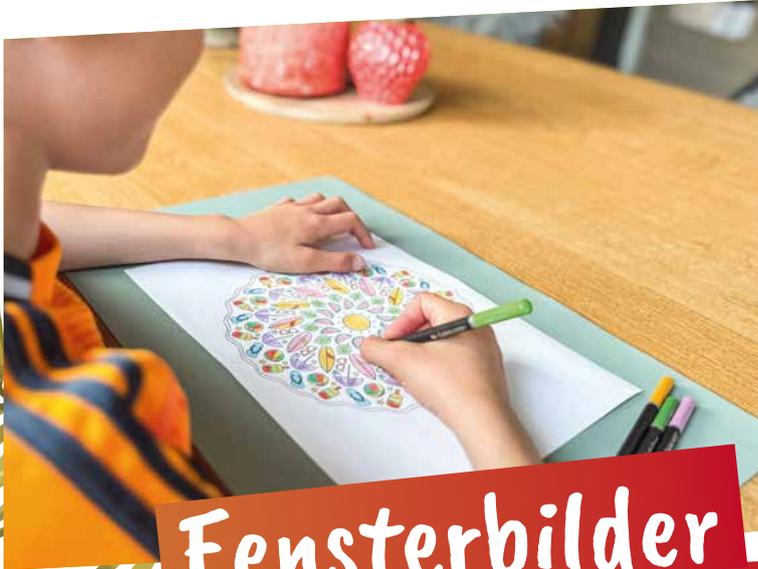
**Nochmal
ausdrucken**



Hier kannst du dir unser BBG-Sommer-Mandala
und weitere Fensterbilder noch einmal
herunterladen und so oft ausdrucken und
ausmalen, wie du möchtest.

→ www.baugenossenschaft.de/kinderseite

KREATIVES FÜR GROSS UND KLEIN



Fensterbilder mit dem Öl-Trick

Material-Liste

- weißes Papier (am besten etwas dünner, z. B. Druckerpapier) oder ausgedruckte Malvorlagen
- Farben – super sind Buntstifte, aber du kannst auch andere Farben ausprobieren. (Teste vorher am besten, dass die Farben nicht verlaufen.)
- etwas Öl, z. B. Speiseöl oder Babyöl
- ein kleiner Schwamm
- altes Zeitungspapier oder eine andere Unterlage
- Küchenpapier
- Bügeleisen (optional)
- Schere
- transparentes Klebeband

Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Male dein Bild

Male unser Mandala aus oder zeichne ein eigenes buntes Bild. Tipp: Sommermotive wie Eis, Sonne, Schmetterlinge oder Wassermelonen sehen besonders schön aus!

2. Bereite deine Unterlage vor

Lege dein Bild auf alte Zeitungen, Küchenpapier oder eine andere geeignete Unterlage – das Öl kann durch das Papier sickern. Lasse dein Bild wenn nötig gut trocknen.

3. Trage Öl auf

Tauche den Schwamm in etwas Öl. Streiche vorsichtig das ganze Motiv von hinten mit Öl ein. Achte darauf, dass du nicht zu viel Öl nimmst – das Bild soll leicht durchscheinen, aber nicht tropfen.

4. Trocknen lassen

Tupfe mit Küchenpapier vorsichtig überschüssiges Öl ab. Lege dein Bild auf Küchenpapier und lasse es gut trocknen (ca. 1–2 Stunden) oder bügle es.

5. Bügeln – optional

Zwischen Küchenpapier gelegt kann das Bild auch gebügelt werden. So trocknet es schneller, weiteres überschüssiges Öl wird entfernt und es wird glatter.

6. Ausschneiden

Schneide dein Motiv aus.

7. Aufhängen und bewundern

Klebe dein fertiges Fensterbild mit etwas Klebeband ans Fenster – am besten dort, wo die Sonne scheint!

Die Farben leuchten nun wunderschön im Licht.



Kostenlose Energieberatung im Nachbarschaftstreff Sackringviertel

ENERGIE SPAREN – MEHR GELD IM PORTEMONNAIE

Nils Sauerborn berät 14-tägig dienstags im BBG-Nachbarschaftstreff im Sackringviertel, wie man die Energiekosten senken kann. Kostenlos!

Kostenlose Hilfe, um die eigenen Energiekosten zu senken? Da sind viele erst mal skeptisch. „Mir hat noch nie jemand etwas geschenkt“, heißt es oft. Doch der Stromspar-Check des Caritasverbands Salzgitter hat keine versteckten Fallen. „Das Projekt gibt es bundesweit an über 100 Standorten. Es wird durch das Bundesumweltministerium gefördert“, erzählt Projektleiter Torsten Poltinat. So kann das Team nach einem Check des individuellen Stromverbrauchs kostenlos Soforthilfen zur Verfügung stellen: zum Beispiel schaltbare Steckdosenleisten, LED-Lampen oder einen Sparduschkopf. Tauscht der Haushalt ein altes Kühlgerät gegen ein hocheffizientes aus, erhält er zudem einen Zuschuss von 100 bis 200 Euro obendrauf, je nach Haushaltsgröße.

Der Stromspar-Check ist ein kostenloses Angebot für einkommensschwache Haushalte (auch bei geringer Rente) sowie für alle, die Transferleistungen wie Bürgergeld, Wohngeld oder Grundsicherung beziehen. Er ermöglicht, mehr Geld zur Verfügung zu haben. Bei einem Hausbesuch werden alle Elektrogeräte und Lampen sowie deren Nutzungsdauer und Verbrauchswerte erfasst. So ermitteln die Stromsparhelfer starke Stromfresser. Anschließend geben sie dann Tipps, wie sich der Strom- und Wasserverbrauch bereits durch kleine Änderungen senken lässt. Ein persönlich zusammengestelltes Paket mit Soforthilfen im Wert von bis zu 150 Euro unterstützt dabei.

Ein Hausbesuch ist am wirkungsvollsten. Aber auch eine kostenlose Beratung im Büro kann schon viel bewirken. Die wird nun im BBG-Nachbarschaftstreff im Sackringviertel angeboten. Alle 14 Tage dienstags gibt Nils Sauerborn von 11:00 bis 13:00 Uhr Tipps, wie sich beim Backen, Kochen, Waschen, Heizen und anderswo im Haushalt Energie sparen lässt. Bei der Sprechstunde kann auch ein Hausbesuch vereinbart werden. Kurzum: Da geht man raus voll guter Anregungen und voller Energie. ●

Nils Sauerborn zeigt, was beim Stromspar-Check alles drin ist.



Spartipps und kostenlose Beratung

- **Kostenlose Energieberatung durch Nils Sauerborn**
- **Wann:** 14-tägig dienstags, 11 – 13 Uhr (ungerade Kalenderwochen)
- **Wo:** BBG-Nachbarschaftstreff im Sackringviertel
- **Für wen:** - einkommensschwache Haushalte in Braunschweig
- Empfänger:innen von Transferleistungen
- **Ziel:** Energie sparen und Energiekosten senken
- **Ohne Anmeldung** – einfach vorbeikommen

Kinderleicht zu Highspeed-Internet

Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich

Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

50 €*
Einmalbonus



03/25 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet- und Telefon- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2026. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Telefon-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist GigaZuhause 250 Kabel mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: März 2025.

Anbieter der Kabel-Produkte in NRW, Hessen, Baden-Württemberg: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in den übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring

Mitglied sein, Eintracht leben

AUF DEM WEG ZU 10.000 MITGLIEDERN

Für viele ist Eintracht Braunschweig ein Profifußballverein. Doch ein Blick hinter die Kulissen eines der größten Sportvereine Niedersachsens lohnt sich: Neben rund 3.000 fördernden Mitgliedern sind fast ebenso viele Menschen selbst sportlich aktiv – in einer der 13 Abteilungen des Vereins. Gemeinsam mit über 1.700 passiven Mitgliedern, die über die reine finanzielle Unterstützung hinaus auch Wert auf Mitgestaltung legen, zählt der BTSV Eintracht von 1895 e.V. aktuell mehr als 7.700 Mitglieder.

Der Verein möchte den positiven Trend der Mitgliederentwicklung der letzten Jahre fortsetzen – mit einem ambitionierten Ziel: Bis Ende 2026 soll die Mitgliederzahl auf 10.000 steigen. Dabei stehen nicht nur aktive Sportlerinnen und Sportler im Fokus, sondern auch fördernde und passive Mitglieder. Unter dem Motto „Ich lebe Eintracht“ wurde dafür eine neue Mitgliederkampagne ins Leben gerufen. Gesichter aus dem Verein werben dabei über verschiedene Kanäle für eine Mitgliedschaft in der blau-gelben Eintracht-Familie.

„Eintracht steht für Vielfalt. Vom Fußballfan über die Kleinsten beim Eltern-Kind-Turnen bis hin zu unseren fitten Senior:innen bietet der BTSV vielen Menschen eine sportliche und emotionale Heimat“, erklärt Geschäftsführer Sven Rosenbaum. „Wir möchten erreichen, dass es ganz selbstverständlich wird, Mitglied beim BTSV zu sein – weil man sich verbunden fühlt. Damit das gelingt, muss die Möglichkeit zur Mitgliedschaft präsenter sein. Genau da setzen wir mit unserer Kampagne an. Wir haben einiges aufzuholen und verfolgen dabei klare Ziele.“



Informationen zum Sportangebot gibt es auf der Vereinshomepage verein.eintracht.com



Alles Wissenswerte über die verschiedenen Mitgliedschaften und die Kampagne erfährt man auf www.ich-lebe-eintracht.com



BTSV Eintracht von 1895 e.V.



ICH LEBE! EINTRACHT!

**ENTDECKE DIE VORTEILE
EINER MITGLIEDSCHAFT**

z. B. Vorkaufsrechte für Tickets,
Rabatt auf Merch & mehr!
www.ich-lebe-eintracht.com



Neuer Standort, bewährte Nähe

HEIDBERGS NEUE GESUNDHEITSZENTRALE

Umzug: Die Heidelberg Apotheke berät nun zentral an der Zufahrt zum Einkaufszentrum am Erfurtplatz und ein Roboter bringt die Medikamente.

Eine gute Nahversorgung liegt der BBG besonders am Herzen. Daher haben wir für die Heidelberg Apotheke aufwändig umgebaut und modernisiert. Jetzt gibt es deutlich mehr Platz und Möglichkeiten für ihr Angebot.

Seit dem Jahresbeginn wurde die ehemalige Gewerbefläche von Schreibwaren Wiedmann für den Umzug der Heidelberg Apotheke umgestaltet. Plötzlich kam eine Politesse auf den Erfurtplatz. Ein Handwerker hatte die Parkscheibe nicht vorschriftsmäßig ins Auto gelegt. Eine Strafe drohte. Da meldete sich eine ältere Dame, die gerade vorbeikam: „Das kann doch nicht sein, die bauen doch für uns.“ Der Strafzettel wurde tatsächlich zurückgenommen.

Die Story zeigt die Verbundenheit vieler Heidelberger:innen mit der bereits 1966 eröffneten Apotheke. Hier werden viele, die vorbeikommen, mit Namen angesprochen; einige sogar geduzt. Hier kennt man neben der Krankheitsgeschichte nicht selten auch die Familiengeschichte – und es gibt langjährig vertraute Gesichter. Zwei Mitarbeiterinnen gehören sogar bereits seit 30 Jahren zum Team. Geschätzt wird auch, dass einige Mitarbeiterinnen neben Deutsch und Englisch auch Russisch, Polnisch oder Persisch sprechen.

Der neue Standort ermöglicht nun noch mehr Beratungszeit, erzählt Inhaberin Olga Weingärtner-Teschner, die die Apotheke 2018

übernommen hat. Denn es gibt nun vier statt bislang drei Plätze am Tresen und einen Kommissionierer-Roboter. Der verwaltet die Medikamente im Lager und bringt sie nach Aufforderung über ein Transportband an den Tresen. So entfällt beim Team der Weg zu den Schüben und sie wenden sich nicht von den Kund:innen ab.

Zudem wurde ein größerer Beratungsraum gestaltet: „ein Rückzugsort für eine diskrete Beratung und für pharmazeutische Dienstleistungen wie Blutdruckmessung, die Anpassung von Kompressionsstrümpfen oder Polymedikationsanalysen“, erläutert Olga Weingärtner-Teschner. Der Beratungsraum ist auch ein gut geeigneter Platz für Impfungen. Angeboten werden Covid-19-Impfungen (aktuell zum Beispiel vor einer Kreuzfahrt empfohlen) und ab Oktober wieder Gripeschutzimpfungen.

Der Anlass für den Umzug waren die Schäden durch den extremen Starkregen am 22. Juni 2023. Das komplette Mobiliar wurde neu gefertigt. „Das war ein Abenteuer. Die gesamte Fläche wurde entkernt und neu gestaltet. An einem Tag habe ich mal 24 Handwerker gezählt. Mit der BBG gab es eine super Zusammenarbeit. Von Anfang an wurde darauf geachtet, was wir hier brauchen“, berichtet Felix Teschner, der die Neugestaltung betreut hat. Groß, hell und viel besser sichtbar: So kommentiert die Kundschaft nun den Umzug aus der Passage an die Zufahrt zum Einkaufszentrum. Ein Abenteuer mit Happy End. ●

**Boten-
dienst**

Die Heidelberg Apotheke (Erfurtplatz 1) hat
Mo – Fr 8:30 – 18:30 Uhr sowie Sa 9:00 – 13:00 Uhr
geöffnet. Täglicher Botendienst. Telefon: 0531 6 20 69



Fair und ökologisch produzierte Kleidung

BEGEGNUNGSSTÄTTE MIT VIELFÄLTIGEN AKTIONEN

**5 %
Rabatt**

Wir freuen uns, dass wir unseren Kooperationspartner auch weiterhin an unserer Seite haben! Alle BBG-Mitglieder erhalten bei Jojeco fairfashion (Ölschlägern 27) sowie bei Jojeco Shoes, Concept, Second Hand (Ölschlägern 30) fünf Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment.

Geöffnet ist montags – samstags von 11:00 – 18:00 Uhr.

Telefon: 0531 70 20 17 16. Online-Shop:

→ www.jojeco.de



„Gib niemals auf. Große Dinge brauchen Zeit“, steht auf einer Postkarte im Schaufenster von Jojeco fairfashion im Magniviertel. Im Spätsommer 2024 musste das Geschäft Insolvenz anmelden. Doch Jens Arnemann ließ sich nicht entmutigen. Ein Insolvenzverwalter begleitete den Prozess. Im November stieg mit André Klann ein neuer Gesellschafter ein. Vor wenigen Tagen feierte Jojeco mit DJ, Livemusik und Snacks das zehnjährige Bestehen. Auf der Verkaufstheke steht in großen Kreidebuchstaben: „Danke für eure Unterstützung.“

Jojeco beweist seit 2015, dass fair und ökologisch produzierte Kleidung weder langweilig noch teuer sein muss. Alle Produkte werden unter fairen Bedingungen gefertigt, das heißt mit fairer Bezahlung, sicheren Arbeitsbedingungen und ohne Kinderarbeit. Neben Mode für Frauen, Männer und Kinder – viele Stücke von skandinavischen Labels – gibt es auch eine neue Eigenkollektion. Das erste T-Shirt wurde in Bangladesch nachhaltig produziert und wird in Braunschweig bedruckt. Auch Klanns Sportmarke „Adrenaline Junkie“ ist im Sortiment.

Neben Mode geht es bei Jojeco um Austausch. Urban-Gardening-Workshops, Wildkräuterwanderungen, Stilberatung, Mädelsabende, Konzerte oder Bier-Tastings mit der NJB schaffen Begegnungen. Auch private Shoppingabende mit Getränken, Informationen und persönlichen Tipps sind möglich. Ziel ist ein lokales Einkaufserlebnis mit Herz und Haltung.

Drei Türen weiter lädt der Concept Store mit Secondhandbereich und schönen Alltagsdingen zum Stöbern ein: Schokobäumchen, Duftkerzen („Fuchsfurz“), Gewürze, Olivenholz-Seifenschalen, Edelstahl-Brotboxen, Naturkosmetik. Alles stilvoll in Szene gesetzt.

„Nachhaltigkeit ist nicht für alle gerade das wichtigste Thema. Aber wir glauben an unser Konzept – und bieten Dinge an, die wir selbst lieben“, sagt Jens Arnemann. Neulich kam eine Kundin mit sechs Gutscheinen – alle zum Geburtstag gewünscht. „Solche Erlebnisse geben uns Rückenwind.“ ●

Spielend ins Gespräch kommen

EIN LADEN VOLLER WELTEN, ABENTEUER UND BEGEGNUNGEN

Bomben entschärfen und die Tiefsee erkunden – im Brettspiel Eck in der Schöppenstedter Straße wird oft bis abends um 22:00 Uhr gespielt.

Was hast du gestern gemacht? „Es war ganz interessant. Ich war im U-Boot unterwegs, habe Crew-Mitglieder angeheuert, die Tiefsee erkundet und an Orten geforscht, die bisher unerreichbar schienen. Letzte Woche habe ich zehn Stunden lang um die galaktische Vorherrschaft gekämpft. Morgen baue ich dann ein Dorf. Je mehr Aufträge der Bevölkerung ich erfülle, umso erfolgreicher bin ich.“ Wer regelmäßig Brettspiele ausprobiert, der kann viel erzählen. „Endeavor – Die Tiefsee“, „Twilight Imperium“ und „Dorfromantik“, so heißen die packenden Spiele mit den drei genannten Szenarien.



Wie komplex soll das Spiel sein? Miteinander oder gegeneinander? Das sind in der Regel die Einstiegsfragen, wenn sich jemand im Brettspiel Eck in der Schöppenstedter Straße 25 ein neues Spiel empfehlen lässt. Die drei Geschäftsführer haben dabei ganz unterschiedliche Vorlieben. Tobias Wagner, der zehn Jahre in einem Brettspielladen in Hildesheim mitgearbeitet hat, spielt lieber kürzere Spiele. Er probiert immer neue aus, nach dem Motto: „Habe ich schon mal gespielt, jetzt muss was Neues her.“ Jan Zboralski, im Zweitberuf IT-Spezialist, mag lange, komplizierte Szenarien wie etwa bei „Arche Nova“. Bei dem Expertenspiel baut man einen Zoo auf. Dabei spielen auch Artenschutzprojekte, Auswilderungen, Sponsoren und Verbandsarbeit eine wichtige Rolle. Nicklas Böhm derweil wurde einst durchs Strategiespiel „Risiko“ zum Brettspiel-Begeisterten. Er ist studierter Konfliktanalyst und hat bei der OSZE und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) gearbeitet. „In der Studienzeit gab es auch oft Spieleabende. Wir haben uns auch oft in Spielkneipen getroffen“, erzählt der 31-Jährige.

Das Brettspiel Eck ist nun auch ein perfekter Ort zum Spielen. Hinter dem Verkaufsraum gibt es einen Raum mit sechs Tischen. Dort stehen 250 Spiele im Regal, die während der





Das Team vom Brettspiel Eck (v. l. Jan Zboralski, Tobias Wagner und Nicklas Böhm) zwischen ihren Lieblingsspielen – immer auf der Suche nach dem nächsten Spiele-Highlight für ihre Kundschaft.

Öffnungszeiten ausprobiert werden können. Abends werden regelmäßig Spiel-Events bis 22:00 Uhr angeboten (Spielgebühr: 3 Euro). Dann sitzen oft bis zu 40 Leute aus drei Generationen zusammen, spielen zum Beispiel das Fantasy-Kartenspiel „Magic the Gathering“, versuchen, bei „Blood on the Clocktower“ herauszufinden, welche Mitspielenden mit Dämonen gemeinsame Sachen machen oder bemalen Miniatur-Figuren für Tabletop-Strategiespiele. Rund 600 unterschiedliche Farben liegen dafür im Geschäft bereit.

Wird auch noch Monopoly gespielt? „Bei uns eigentlich nie“, so Nicklas Böhm. „Es gibt so eine starke Weiterentwicklung, was Tiefe und Themen angeht, dass es viel Neues zu entdecken gibt.“

Zu den Dauerrennern gehört zum Beispiel das taktische Kartenspiel „Mischwald“. Da konkurriert man darum, die wertvollsten Bäume zu sammeln und vielfältige Waldbewohner anzulocken. Ein Spiel, das so beliebt ist, dass es zeitweise nicht lieferbar war, ist aktuell „Bomb Busters“ – mit 66 Missionen, bei denen man Bomben entschärft.

Rechtzeitig zum einjährigen Geschäftsbestehen am 1. Juni hat das Team nun eine Erweiterungsfläche in der Fallersleber Straße 38

bezogen. Die dient nun vor allem als Lager und für den Versand. Auf der Webseite gibt es auch einen Online-Shop.

Das Brettspiel Eck ist ein Ort von Menschen, die Spiele lieben, für Menschen, die Spiele lieben. „Spielen bringt die Menschen zusammen. Es hilft, Konfliktlösungen zu lernen und sorgt für Gemeinschaft. Und man ist voll im Moment“, so Nicklas Böhm. „Hier ist auch ein zugewandtes Miteinander mit viel Austausch. Jan sagt immer: Du triffst selten unfreundliche Brettspieler:innen. Denn mit denen spielt dann keiner. Wir brauchen uns gegenseitig, um spielen zu können.“ ●

**Spielen
Sie mit**

Das Brettspiel Eck – Gewerbemietter der BBG – hat montags bis samstags von 11:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Telefon: 0531 12 88 18 95. Onlineshop:

→ www.brettspieleck.de

Der Zauber des Figurentheaters

Festival Weitblick

19. bis 28. September



Eines ist schon mal sicher: Der Auftakt des Festivals Weitblick wird fulminant. Am 19. September spielt die niederländische Band BOT ab 20:00 Uhr auf beeindruckenden Objekten. Alle selbst gebaut. „Das sind wahn-sinnig humorvolle Apparaturen – zum Klingen gebracht unter extremem Körpereinsatz. Das Musik- und Objekttheaterkonzert schlägt die Brücke von den 2020er-Jahren mit Corona und gesellschaftlichem Umbruch zu den goldenen 1920er-Jahren“, erzählen die künstlerischen Leiterinnen Miriam Paul und Alba Scharnhorst. In Szene gesetzt werden die robusten Kompositionen und poetischen Bilder auf einer 14 mal 14 Meter großen Bühne: auf dem Parkplatz der Sporthalle Grünewaldstraße. Die Eröffnungsshow ist der Auftakt für neun ereignisreiche Tage. Bis zum 28. September werden 17 Stücke, eine Installation, eine Fotoausstellung und drei Konzerte geboten – und viel Austausch im Festival-Café auf dem Dachboden des Theaters Fadenschein.

Das Stück „Ver-Rückt!“ ist eingebettet in den Familiensonntag mit Hoffest.



Das Stück „Ver-Rückt!“ ist eingebettet in den Familiensonntag mit Hoffest.

Internationale Größen

Alle drei Jahre holt das Theater Fadenschein die internationalen Größen des Figuren- und Objekttheaters nach Braunschweig. Das Weitblick-Festival ist in seiner Internationalität und Größenordnung in Niedersachsen einzigartig. „Unser Anspruch ist, zeitgenössisches Figurentheater zu zeigen. Besonders interessiert uns das Hineinspielen in andere Kunstformen“, so Miriam Paul. „Zu sehen sind zum Beispiel Inszenierungen, in denen Tanzende oder Bildende Künstler Figuren in ihre Formsprache miteinbeziehen. Es gibt literarische Bearbeitungen, Maskenspiel und zeitgenössischen Zirkus – verschiedenste Spielarten.“

Zu jedem Stück ein passendes Getränk

Zu einigen Stücken werden Nachbesprechungen angeboten. „Das Publikum kann die Künstlerinnen und Künstler aus sieben Ländern so auch hautnah erleben“, so Alba Scharnhorst. „Gerade in der aktuellen politischen Situation, in der sich Grenzen und Gräben vertiefen, ist es uns wichtig, dass wir ein internationales Festival ausrichten – dass man sich begegnet und sich austauscht.“ Originell: Zu jeder Inszenierung gibt es ein Getränk, das thematisch oder zum Heimatland der Auftretenden passt.

Karten gewinnen

Der Vorverkauf beginnt am 19. August: mit einem kleinen Bühnenprogramm, Filmausschnitten und Kurzvorstellungen der Stücke im Theaterhof im Bültenweg 95.

Für die drei besonderen Empfehlungen verlosen wir Freikarten. Möchten Sie kostenlos dabei sein – allein oder zu zweit? Dann schicken Sie bitte eine E-Mail mit Ihrem Wunschstück an → simonelampe@baugenossenschaft.de Einsendeschluss ist der 22. August.



Die Tanzgruppe Zero en Conducta reist aus Spanien an, um hier nach der Seele in den Dingen zu suchen.



Drei besondere Empfehlungen

Am 21. September (11:00 und 15:00 Uhr) nimmt die Schaubude Berlin das Publikum im Theater Fadenschein in die chaotische Welt der Insekten mit, mit wandelbaren Materialien, bewegten Bildern, Live-Zeichnungen, Sounds und Kokons. In Versuchsanordnungen verwandeln sich die Dinge. Die Bühne summt, klirrt und knackt. Das Stück „Ver-Rückt!“ ist für Kinder ab vier Jahren geeignet.

Am 22. September (19:00 Uhr) erweckt die fünfköpfige spanische Tanzgruppe Zero en Conducta im Theater Fadenschein eine Figur zum Leben und begibt sich ohne Sprache auf die Suche nach der Seele in den Dingen. „Sie zeigen, wie man einem unbelebten Gegenstand durch Bewegung Leben einhaucht – welcher Zauber vom Figurentheater ausgeht. Total berührend“, erzählt Alba Scharnhorst.

Am 23. September (19:00 Uhr) trifft in der Brunsviga Animationskunst auf tänzerische Perfektion. Ein Ensemble um die Braunschweiger Choreografin und Tänzerin Sara Angius macht mit einem raffinierten Seilwerk und einer lebensgroßen Figur Abhängigkeiten von Menschen sichtbar und erlebbar. „Optisch sehr eindrucksvoll und sehr raffiniert“, so Miriam Paul.

Am 20. September starten um 18:30 Uhr vor Graff mysteriöse Vögel auf Stelzen, magisch beleuchtet.

Auch kostenloses Programm

Einige Veranstaltungen sind eintrittsfrei. Im öffentlichen Raum werden uns sonderbare und beeindruckende Kreaturen begegnen, zum Beispiel große beleuchtete Vögel auf Stelzen. Auf dem Magnikirchplatz kann man sich an einer DJ-Maschine eine Kartoffel auswählen und auf ihrem Weg zur Pommes begleiten. Die Kartoffel wird durch Aktionen immer mehr zum Gegenüber. Im Skatepark verwandelt Marius Alsleben 20 Kanister in einen siebenstimmigen Chor. Auch ein Familiensonntag mit einer zauberhaften Unterwasserwelt ist im Programm: auf dem Hof des Theaters Fadenschein. ●

magisch und
bezaubernd





Unterwegs am Dowesee

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Gedruckte Programmhefte liegen im Schulgarten am Dowesee aus. Das gesamte Programm ist außerdem bereitgestellt unter:
→ www.kulturunterglas.de

Kultur unter Glas am Dowesee mit Meditation,
Märchen und Malen im Park am Dowesee

VIelfältiges Sommer- PROGRAMM IM GRÜNEN

Sind Sie schon mal über die Holzbrücke im Grünen gelaufen? Waren Sie schon mal am Seerosenteich mit dem Steinfrosch-Brunnen? In diesem Sommer ist wieder eine perfekte Gelegenheit, den Schul- und Bürgergarten am Dowesee zu erkunden. Neun Hektar Natur mit Liegen am See, Lesestühlen im Rosengarten, schattigen Spazierwegen, Statuen, Kunstwerken und einem Abenteuerspielplatz mit Kletter-Trecker: Das ist eine echte Braunschweiger Attraktion. Auf dem Weg gibt es auch interessante Infotafeln. Wer sich Zeit nimmt, der kennt nach dem Spaziergang zum Beispiel Details über die Kaukasische Flügelnuss oder die Echte Mehlbeere, den Baum des Jahres 2024.

Die Veranstaltungsreihe „Kultur unter Glas“ – organisiert vom Förderverein und der Biologiestation Dowesee – ermöglicht in diesem Sommer wieder, das Naturerlebnis mit einer interessanten Aktion zu verbinden, zum Beispiel mit einer kostenlosen Sonntagsführung. Am 20. Juli wird die Geschichte des Dowesees vorgestellt, von der Steinzeit bis zur Steinmauer. Am 3. August stehen Sagen und Geschichten über exotische und einheimische Bäume im Schulgarten auf dem Programm. Treffpunkt ist das Gärtnerhaus am Haupteingang. Los geht es jeweils um 11:00 Uhr. Das

Sommerprogramm bietet auch Märchenstunden. Kathrin Bißmeier erzählt am Rondell bei den Stiel-Eichen Märchen der Brüder Grimm für Kinder und Erwachsene, begleitet von einer Kastenzither – am 27. Juli und am 24. August jeweils um 15:00 und 16:00 Uhr. Kostenlos.

Sonntags können Sie sich im Juli und August ab 11:00 Uhr eine Stunde lang bei Hatha-Yoga entspannen. Kosten: jeweils 10 Euro. Treffpunkt ist das Gärtnerhaus. Am 10. August gibt es Gelegenheit, von 10:00 bis 12:00 Uhr bei einer Naturmeditation Körper und Geist zu beruhigen. „Dabei nähern wir uns einigen Pflanzen“, so Beate Klimaschewski. Kosten: 25 Euro. Anmeldung unter Telefon 0151 40 33 59 70.

Am 10. August wird außerdem eine Klangmeditation angeboten. Christiane Schmidt schlägt von 11:30 bis 13:00 Uhr Gongs an. „Die beruhigenden Klänge mit der heilsamen Wirkung der natürlichen Umgebung führen zu tiefer Entspannung und innerer Balance“, kündigt sie an. Kosten: 15 Euro. Treffpunkt ist das Gärtnerhaus. Außerdem im Programm: ein Malkurs. Ann-Kathrin Tansinas Workshop am 16. August (10:00 bis 14:00 Uhr) ist ideal für alle, die gern mit Materialien und Malmitteln experimentieren. Kosten: 30 Euro. Anmeldung unter a.tansina@yahoo.com. ●



satte Rabatte mit unserer Vorteilskarte

bequem! Gesundheitsschuhe

Fallersleber Str. 25, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 20 81 95 50
www.bequemschuhe-braunschweig.de
+ 10 Euro Rabatt beim Kauf von Schuhen

Blumen Möller

Madamenweg 145, 38118 Braunschweig,
Tel. 0531 812 64
www.blumenmoeller.de
+ 10 % auf alle Pflanzen, Töpfe inklusive Beet-, Balkon- und Gartenpflanzen (gilt nicht für floristische Sonderanfertigungen, wie z. B. Trauerbinderei, etc. und Dienstleistungen)

D.E. Küche GmbH

Hafenstraße 60, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 310 54 62 0
www.kueche-braunschweig.com
+ 13 % auf alle kompletten Einbauküchen mit Geräten und Zubehör (ausgenommen sind Dienstleistung, einzelne Elt.-Geräte und Aktions- oder reduzierte Ware) bei Design Exklusiv Küche
+ 5 % auf Elt.-Geräte und Aktionsware bei Design Exklusiv Küche

E-BIKE KASTEN

Flagshipstore Braunschweig,
Kattreppeln 19, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 129 26 30 0
eCargo-Studio Braunschweig,
Poststraße 14, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 129 26 32 1
www.ebike-kasten.de
+ 200 Euro Nachlass beim Kauf eines Pedelecs aus dem Portfolio
+ 15 % auf Zubehör

Eintracht Braunschweig

Hamburger Straße 210,
38112 Braunschweig
Tel. 0531 232 30 0
www.eintracht.com
+ 10 % Rabatt auf alle Fan-Artikel

Europcar Autovermietung GmbH

Niederlassung Braunschweig,
Berliner Platz 1c, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 244 98 0
www.europcar.de
+ 12 % auf den Standardpreis für PKW und LKW
+ 16 Euro Rabatt auf den LKW-Umzug-Spezialtarif von Mo.-Fr. bei Europcar

Fernseh Wunderlich

Göttingstraße 11, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 411 99
www.fernseh-wunderlich.de
+ 10 % auf den Rundum-sorglos-Service
+ Fernseher sowie HD-Receiver mit CI-Plus-Modul zum Bestpreis erwerben. Fernseh Wunderlich übernimmt die Internet-Recherche und Bestellung.

fitbox

Braunschweig: Auguststraße 19,
38100 Braunschweig,
Tel. 05361 834 20 00
Wolfsburg: Rothenfelder Straße 19,
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 834 20 00
www.fitbox.de
+ 20 % Rabatt auf die Basismitgliedschaft und auf Funktionsbekleidung

Horizon Fightsport

Hamburger Straße 268
38112 Braunschweig,
Tel. 0152 054 843 65
www.horizon-fightsports.de
+ 25 % Rabatt für alle weiblichen BBG-Mitglieder auf den Kurspreis von jeweils 30,00 Euro

HSBOY Sicherheitstechnik

Altewiekring 37A, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 799 09 0
https://hsboy.de
+ 10 % auf alle Waren aus dem mechanischen Fachsortiment, Montage und Dienstleistungen. Der Nachlass wird gewährt bei Vorlage der BBG-Mitgliederkarte vor dem Kauf. Eine nachträgliche Gutschrift kann leider nicht erfolgen

jojeco – Fairfashion & Lifestyle

Fairfashion:
Ölschlägern 30, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 209 79 28 7, hallo@jojeco.de
Shoes, Bags, Lifestyle, Zero Waste:
Münzstraße 1a, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 209 79 28 0, shoes@jojeco.de
Onlineshop: jojeco.de
+ 5 % für BBG-Mitglieder auf das gesamte Sortiment

Komödie am Altstadtmarkt

Gördelinger Straße 7,
38100 Braunschweig,
Tel. 0531 121 86 80
www.komoedie-bs.de
+ 3 Euro Rabatt auf von der BBG gesponserte Stücke

Laminat und Parketthaus

Varrentrappstraße 14,
38114 Braunschweig,
Tel. 0531 550 01
www.laminat-parkett-haus.de

- + 10 % auf alle Fußbodenbeläge (z. B. Vinylboden, Teppichboden, etc.)
- + 10 % auf alle Verlegearbeiten

Löwenkraut

Im Steinkampe 10, 38110 Braunschweig,
www.loewenkraut.de

- + 10 % auf das gesamte Sortiment im Onlineshop Rabattcode: BBG10
- + 20 % auf das gesamte Sortiment beim Lagerverkauf, immer montags von 10 bis 18 Uhr (ausgenommen sind Gutscheine)

Ludwig Ohlendorf KG

Ackerhof 1, im Magniviertel,
38100 Braunschweig,
Tel. 0531 242 22 4
https://shop-ludwigohlendorf.de

- + 5 % auf das Fachhandelssortiment

Möbel Homann GmbH

Mascheroder Weg 5,
38124 Braunschweig,
Tel. 0531 370 99 0
www.moebel-homann.de

- + 5 % Rabatt auf das gesamte Warensortiment, ausgenommen sind Werbewaren, Vorzugspreise & die Marke Xoon. Die BBG-Mitgliederkarte bitte vor Kaufvertragsabschluss vorzeigen.

National Jürgens Brauerei GmbH

Rebenring 31, 38106 Braunschweig
Tel. 0531 288 56 90 7
www.njb-brauerei.de

- + 5 % Rabatt bei einer Bestellung ab 6 Flaschen

P-concept Automobile GmbH

Harxbütteler Strasse 16,
38179 Lagesbüttel,
Tel. 05303 922 88-0
www.p-concept.com

- + 10 % auf alle Anmietungen von Wohnmobilen und Wohnwagen
- + 10 % beim Kauf von Campingzubehör. Die Nachlässe sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

Sanitätshaus Müllenheim

Saarbrückener Straße 44,
38116 Braunschweig,
Tel. 0531 590 92-0
www.muellenheim.com

- + 7,5 % auf das gesamte Sortiment. Ausgeschlossen sind rezeptpflichtige Einkäufe. Beim Kauf von höherwertigen Produkten, die die Kassenleistung übersteigen, gilt der Rabatt von 7,5 % auf den Differenzbetrag.

Selgros Cash & Carry

Daimlerstr. 1, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 2119-0
www.selgros.de

- + bei Vorlage der Mitgliederkarte sowie des Personalausweises erhalten Sie einen Selgros-Einkaufsausweis
- + 14-tägige Angebote und Teilnahmen an Selgros-Aktionen
- + an jedem ersten Samstag bei Selgros einkaufen und gegen Vorlage des Kassenbelegs an der Tankstelle „Greenline“ 5 Cent pro Liter sparen

Simones Seifenmanufaktur

Magnikirchstraße 1,
38100 Braunschweig,
Tel. 0176 249 91 72 3
www.simones-seifenmanufaktur.de

- + 10 % Rabatt auf den gesamten Wareneinkauf (ausgenommen sind Workshops und Keramiken)

Stadtlmkei Löwenhonig

Artusstraße 42/43, 38112 Braunschweig,
Terminvereinbarung unter
Tel. 01520 704 70 75
www.loewenhonig.de

- + 10 % auf den Löwenhonig aus eigener Herstellung

Stark Automobile GmbH

Saarbrückener Str. 35,
38116 Braunschweig,
Tel. 0531 702 24 80
www.stark-mobile.de

- + alle Hyundai Neufahrzeuge (HMD) zum Einkaufspreis laut Werksrechnung
- + auf Gebrauchtwagen einen individuellen Nachlass, mind. jedoch 500 Euro (gilt nicht bei reduzierten Fahrzeugen)
- + kostenlose TÜV-Vorabprüfung
- + 10 % auf Arbeit und Material bei Reparaturen und Inspektionen
- + kostenlose 12-Monats-Mobilitätskarte bei einer Inspektion (alle Fabrikate)

Teezeit.de GmbH

Wolfenbütteler Straße 59,
38102 Braunschweig,
www.teezeit.de

- + 10 % auf das gesamte Sortiment

Theater Fadenschein

Bültenweg 95, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 340 84 5
www.fadenschein.de

- + Alle BBG-Mitglieder erhalten 2 Euro Rabatt auf den regulären Eintrittspreis. Externe Veranstaltungen und das WEITBLICK Festival sind davon ausgenommen. Der Erwerb von Karten ist nur direkt im Büro Theater Fadenschein möglich

Theos Coworking Space

Ulrich Fernim GbR,
Mauernstr. 33, 38100 Braunschweig,
Tel. 0152 591 851 76,
www.theoscoworkingspace.de

- + 50 % Rabatt auf die Tageskarte (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag.) Im Bezahlprozess einfach Coworking statt Home Office eingeben und beim Gutscheincode: KB7D4W

Ulli-Reisen

Hinter dem Turme 35
38114 Braunschweig
Tel. 0531 321 36 9
www.ulli-reisen.de

- + 10 % auf alle Busreisen
- + 4 % auf alle Flusskreuzfahrten von Ulli-Reisen als Rückvergütung nach Ende der Reise

VirtuaLounge GmbH

Kleine Burg 15, 38100 Braunschweig,
Tel. 0176 444 88 52 4
www.virtualounge.de

- + 5 Euro Rabatt auf alle Buchungen, Speisen und Getränke ab einem Warenkorb von 30 €

INFORMATION:
Alle Angebote für die
BBG-Mitgliederkarte sind
personenbezogen
und nicht auf andere
übertragbar!

Mit dem Kammerherrn durchs Schlösschen

ENTDECKUNGSREISE SCHLOSS RICHMOND



An der Wolfenbütteler Straße steht ein kleines Juwel mit einer bewegten Vergangenheit: Prinzessin Augusta Friederike Louise von Großbritannien ließ sich das wunderbare Schloss Richmond 1768 von ihrem Ehemann Herzog Karl Wilhelm Ferdinand als Sommersitz bauen. Das Schlösschen sollte ihr die triste germanische Lebensweise etwas verschönern. Die englische Prinzessin war es gewohnt, sich in großzügig angelegten Parkanlagen zu bewegen. Die Schlossanlage im Zentrum Braunschweigs – der „Graue Hof“ – war ihr zu einfach und zu frostig. „Nicht mal Tapeten an den Wänden, und die Pferde wohnten dort auch ...“, so schilderte sie einmal in England die Lebensumstände der Braunschweiger Herzöge.

Am Schloss geht der Blick weit über Teiche und leicht geschwungene Wege, entlang von Baumgruppen und großen Rhododendren. Ein Bootsanleger ist noch sichtbar. In einem kleinen Tempel traf man sich zum Tee und zum Kartenspielen. Das Schloss – benannt nach der Stadt Richmond bei London – und der Landschaftspark im englischen Stil präsentieren sich schön und prachtvoll. Die Liebe zwischen Augusta und Karl Wilhelm Ferdinand indes war kompliziert. Auch die Liebeshwürdigkeiten, die sie mit ihren Schwiegereltern austauschte, täuschten. Warum, das erzählt am 20. September Kammerherr Peter, dargestellt von Stadtführer und BBG-Mitglied Peter Matuschak. Dann schaut sich eine kleine Runde die Räumlichkeiten der Herzogin und des Herzogs im Schloss Richmond an und erhält einen Einblick in die damalige Lebensweise. ●

Das restaurierte Schloss dient heute repräsentativen Zwecken. Es wird an gemeinnützige und private Veranstaltende vermietet und vom Standesamt für Trauungen genutzt. Doch es hat auch Bewohner:innen. Wer dort lebt, das wird Kammerherr Peter ebenfalls berichten.

**exklusive
Verlosung**

Entdeckungsreise gewinnen

Wir verlosen 25 Plätze für die rund 60-minütige Schlossführung am 20. September ab 12 Uhr.
Möchten Sie kostenlos dabei sein – allein oder zu zweit?
Dann schicken Sie bitte eine E-Mail an simonelampe@baugenossenschaft.de.
→ Einsendeschluss ist der 15. August.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr (Feuer, Personenunfall, Tierrettung)	112
Rettungswagen & Notarzt	112
Krankentransport	0531 192 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 11 7
Frauenhaus Braunschweig	0531 280 12 34
Jugendberatung bib	0531 520 85
Telefonseelsorge	0800 111 01 11
Hotline für Wohngeld	0531 470-5050
Schadstoffmobil	0531 88620
Sperrmüll (www.alba-braunschweig.de)	0531 88620
Abfallmanagement (Musterknaben eG)	05341 283 99 99

STÖRUNGSMELDUNG

BS NETZ Störungsmeldung	0531 383-24 44
Rauchwarnmelder Modell „Minoprotect 4 radio“ www.minol.de/ minol-rauchmelderservice-stoerungsmeldung.html	0711 9491-1999
Rauchwarnmelder Modell Kidde: Notfalltelefon: www.baugenossenschaft.de/schaden-melden	0531 24130 0531 2413-200

BBG RUFNUMMERN

Kundenservice	0531 24130
BBG-Gästewohnungen	0531 24130
BBG-Notfalltelefon	0531 2413-200
Bitte nur außerhalb der Geschäftszeiten anwählen	
BBG-Senioren-Residenzen Tuckermannstraße Greifswaldstraße	0531 886 84-900 0531 310 78 2-950

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin, telefonisch sind wir erreichbar:

Montag:	8:00–16:00 Uhr
Dienstag:	8:00–16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00–12:00 Uhr
Donnerstag:	8:00–18:15 Uhr
Freitag:	8:00–12:00 Uhr

Juli 2025 – August 2025

- 30.07. Braunschweiger Abendmarkt – Platz der Deutschen Einheit, 16 – 21 Uhr
-
- 06.08. Braunschweiger Abendmarkt – Platz der Deutschen Einheit, 16 – 21 Uhr
13.08. Braunschweiger Abendmarkt – Platz der Deutschen Einheit, 16 – 21 Uhr
20.08. Braunschweiger Abendmarkt – Platz der Deutschen Einheit, 16 – 21 Uhr
-
- 22.08. BBG-Sommerabende mit OLD-SCHOOL MEETS NEWSCHOOL
- Freundschaftsbühne im Prinzenpark
- Einlass ab 18 Uhr
-
- 23.08. BBG-Sommerabende „Der Udonaut und die Paniker“
- Freundschaftsbühne im Prinzenpark
- Einlass ab 18 Uhr
-
- 27.08. Braunschweiger Abendmarkt – Platz der Deutschen Einheit, 16 – 21 Uhr

Änderungen vorbehalten, Weiteres: www.baugenossenschaft.de/veranstaltungen



#Arbeitszuhaus gesucht?
<https://karriere.baugenossenschaft.de>



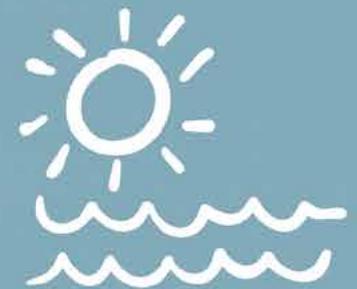
FOLGEN SIE UNS
Social Media-Kanäle
[qrcode.de/bekCQc](https://www.baugenossenschaft.de/qrcode/bekCQc)

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69 · 38114 Braunschweig
Tel. 0531 24130 · Fax 0531 2413-250
E-Mail: service@baugenossenschaft.de
Redaktion: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Projektleiterin: Simone Lampe (V.i.S.d.P.)
Auflage: 15.500 Exemplare
Fotos/Illustrationen (soweit nicht anders angegeben):
Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Philipp Ziebart,
Michael Völkel, Kai-Peter Hain, Tina Kercher, Paul Knop,
Andy Bermig, Bandfoto ohne Honorar (Thomas Huk),
BS|ENERGY/Fotografin Friederike Fuchs, freepik
Anzeigen: Simone Lampe · Tel. 0531 2413-161
Satz: BICEPS GmbH, Braunschweig
Druck: Print Service Wehmeyer GmbH, Braunschweig



Sommer_{im}
Herzen,
Sinn_{im}
Job.



**Wir suchen Pflegefachkräfte
und Pflegehilfskräfte (m/w/d)
gern auch als Quereinstieg**